Zeitschrift: Kurze Übersicht der Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen

Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten

Naturwissenschaften

Band: 10 (1824)

Vereinsnachrichten: Kantons-Gesellschaft in Aarau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reisebeschreibung von Hrn. Hirzelim Hegibach nach und um den Montrosa, und von Hrn. Hegetschweiler von Stäfa nach dem Tödi.

Auszug aus dem Bericht von August St. Haire, der auf Kosten der französischen Regierung in den Jahren 1816 — 1822 Brasilien als Naturforscher bereiste. Von Hrn. Staatsrath Uster i mitgetheilt.

Eine von Hrn. Caspar Zellweger in Trogen eingesfandte Abhandlung über Kornpreise, enthaltend Bemerkunsgen über die Unzwehmäßigkeit aller die Freiheit des Kornhansdels beeinträchtigenden Geseze, und den Kornhandel im Allsgemeinen u. s. w.

Viographische Motizen über den Bildungsgang des sel. verstorbenen Hrn. Escher von der Linth, mitgetheilt von Hrn. Staatsrath Uster i.

Charafter-Schilderung von dem verstorbenen Haün und Breguet, von Hrn. Unterschreiber Hef. Gine Nebersezung der Nebersicht von der Geschichte der naturforschenden Gesellschaft in Genf, von Vauch er, mitgetheilt von Hrn. Staatsrath Usteri.

Von e ben dem selben einen kurzen Bericht über die Verhandlungen der geographischen Gesellschaft in Paris, im zweiten Jahr ihres Bestehens; so wie

Einen Auszug eines Vortrags von Srn. Prof. Dupin in Paris über die Geschichte der französischen Caschemir-Gewebe.

5. Kantons. Gesellschaft in Aarau, vom 1. Aug. 1823 bis 1. July 1824.

3 vologie.

hr. G. Pfleger — mehrere Notizen zur Naturge. schichte der Störche.

Dr. Forstrath 3 schoffe zeigt eine aus Buenos Apres kommende Schlange vor, welche nach den Untersuchungen seines Sohnes nicht unter den bis jezt beschriebenen Schlangen · Arten zu finden ist, und in das Geschlecht Coluber gehöre, und C. Platensis genannt werden könne.

Hor. Sefretär Fren macht die Gesellschaft mit der Naturgeschichte des Cochleoctonum, eines merkwürdigen Insestes, befannt.

Mineralogie.

hr helfer Wanger zeigt ein Stüf vom Gotthard kommenden Zirkon vor.

Sr. Sekretär Fren giebt eine Uebersicht über das Vorkommen des gediegenen Eisens in der Natur, und zeigt dazu gehörige Exemplare dieses Metalls.

Ebender selbe zeigt ein vom Gotthard kommendes in blättrigen Urkalk eingewachsenes Foßil vor, welches von schwarzgrauer Farbe, haarförmig in kleinen spiessigen, nezkörmig übereinander gehäuften harten Säulchen vorkömmt, und welches nach seiner Untersuchung aus 2 Atomen Titanoxid und 1 Atom Zinnoxid zusammengesezt ist.

Hemerkungen auf einer Reise nach Gsteig bei Unterseen, und. von dort aus auf den Gipfel des Fauhorns.

Phyfif und Chemie.

Sr. Präsident Bronner macht die Gesellschaft mit der ausserordentlichen Empfindlichkeit des Pokendorsschen oder Schweiggerschen von Bequerel verbesserten Multiplicators bekannt, indem er ein solches von ihm versertigtes Instrument vorwies. Bei der Erregung des sehr schwachen Stroms, wich die im Instrument besindliche Magnetnadel bis 25 Grad von ihrer Richtung ab.

Hr. Bauhof zeigt eine von Hrn. Provisor Asch bach nach Döbereimer konstruirte Gaslampe vor, bei welcher das Wasserstoffgas über Platin Schwamm ausströmt, und sich bei dessen Berührung schnell entzündt.

Fr. Provisor Asch bach — Versuche über die von Döbere im er gemachte höchst merkwürdige Entdekung über das Verhalten des schwammigen Platina = Staubs zu einer Mischung von Wasserstoffgas und Sauerstoffgas, und dessen Answendung in der Eüdiometrie. — Er analysirte vermittelst kleinen, aus Platina, Staub und Thon geformten Kügelchen Mischungen von Wassergoffgas und Sauerstoffgas, und brachte eine solche Mischung, wenn sie in gehöriger Proportion gemacht war, um Wasser zu bilden, vermittelst dergleichen hineingebrachten Kügelchen plözlich zur Detonnation.

Ebenderselbe wies den von Vauquelin ente bekten Pprophor vor, welchen Davy, Serullas und andere Antimonfalium nennen, und welchen man durch Glühen von Brechweinstein mit sehr wenig Kohlen in einem gut verschlossenen Thontigel erhält.

Hr. Sefretär Frei — Analyse eines zu Anglikon, Bezirk Bremgarten, entspringenden und für Schwefelrosen ge-haltenen Wassers.

Eb en der selbe entwifelt die von Professor Ang. Iada in Monpellier aufgestellte Theorie über die Bildung des Stifstoffgases in saure Salze enthaltenden Mineral-wassern.

Angewand te Mathematif.

Hräsident Bronner zeigt ein von ihm verferetigtes Spiegel-Lineal vor, an welches er ein Dreief aus drei Stäbchen (einen Winfelhafen) angebracht, und mit dem man mit der größten Leichtigfeit und Einfachheit, veremittelst einer einzigen gemessenen Standlinie, jede Entfernung unzugänglicher Objefte bestimmen fann.

Ebenderselbe erstattet einen Bericht über den wahren Bestand der Muttermaaße und Muttergewicht im Kanton Nargau.

Endlich thut die arganische Gesellschaft dankbare Erwähnung der ihr von der Zürcherschen, naturforschenden Gesell= schaft gemachten freundschaftlichen Mittheilung ihrer Verhandlungen im Jahr 1822 bis 1823.

6. Kantonal · Gesellschaft in Solothurn. Vom 16. Aug. 1823 bis 20. May 1824.

Eröffnungs. Vortrag über das Zeitgemäße nnd den Zwek des Vereins, nebst Vorschlägen zur Einrichtung desselben, von Hrn. Hugi.

Hr. Pfluger — Resultate der Untersuchung einer Quelle bei Wartenfels.

Hr. Hug i — über die cosmologischen Mythen in den Religionsansichten der ersten Urvölfer, in Bezug auf die erste Geschichte der Naturwissenschaft und die Natur-Ansichten der Alten.

Sr. & üt hi - über die Maturgeschichte der Sausthiere.

Hr. Pfluger — fritischer Auszug aus einem Heft von Dingelers Fournal nebst näherer Entwiklung und Erstlärung einiger Entdekungen.

Hr. Noth — über die Tendenz der ächten Botanik und System derselben, als Wissenschaft.

hr. Ziegler — über das Verhältniß des Arztes zum Studium der Naturwissenschaft.

hr. Walfer — Reisebericht über den Gotthard nach Bündten.